

Pfronstetten-Aichelau, den 26. März 2026

Mobilität weitergedacht: Neun Elektrorollstühle für ein selbstbestimmtes Leben**Vom ersten zugelassenen Rollstuhl-Fahrersitz bis zum individuell konfigurierbaren System – Paravan entwickelt Elektrorollstühle konsequent aus den Bedürfnissen der Nutzer heraus.**

Was 2008 mit einer mutigen Innovation begann, ist heute ein breit aufgestelltes Rollstuhlportfolio mit neun Modellen. Paravan entwickelt und fertigt Elektrorollstühle konsequent aus den Bedürfnissen der Nutzer heraus – mit hoher Fertigungstiefe am Standort Aichelau, technologischem Know-how aus der eigenen Entwicklungsabteilung und einem ganzheitlichen Mobilitätsansatz, der weit über das klassische Hilfsmittel hinausgeht.



Das Paravan Rollstuhlportfolio – neun Modelle für unterschiedliche Versorgungsanforderungen, entwickelt und gefertigt am Standort Aichelau in der Schwäbischen Alb. Foto: Paravan

Mobilität ist mehr als Fortbewegung. Sie bedeutet Teilhabe, Selbstbestimmung und Lebensqualität. Als Roland Arnold 2008 den Paravan PR 50 vorstellte, stand genau diese Dimension im Mittelpunkt. Der PR 50 war der erste Elektrorollstuhl mit EU-weiter Zulassung als Autofahrersitz nach § 35a StVZO – crashgetestet und vollständig in ein ganzheitliches Mobilitätskonzept integrierbar.

„Wir wollten nie nur einen Rollstuhl bauen“, sagt Roland Arnold, Gründer und Geschäftsführer der Paravan GmbH. „Unser Anspruch war und ist es, technische Grenzen zu verschieben und Menschen dort wieder Handlungsspielräume zu eröffnen, wo sie ihnen genommen wurden. Mobilität bedeutet Freiheit – und Freiheit darf keine Frage der körperlichen Möglichkeiten sein.“

Der PR 50 ist bis heute Herzstück des Portfolios. Er verbindet Alltag, Therapie und selbstständiges Autofahren in einem System. Der Elektrorollstuhl ist im Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenversicherung gelistet (HMV-Nr. 18.99.06.1048) und erfüllt als erster Rollstuhl zugleich die Anforderungen eines geprüften Autofahrersitzes nach § 35a StVZO. Seine elektrische Liftfunktion bringt den Nutzer auf Augenhöhe – am Arbeitsplatz ebenso wie im privaten Umfeld. Die Kantelfunktion unterstützt Druckentlastung und Sitzkomfort, fördert die Durchblutung und trägt zur Dekubitusprophylaxe bei. In Kombination mit der Paravan Dockingstation wird der Rollstuhl im Fahrzeug zum vollwertigen, geprüften Fahrersitz – ohne Umsetzen, ohne zusätzlichen Transfer.

Entwicklungstiefe als Qualitätsversprechen

Alle Modelle der PR-Serie entstehen am Unternehmenssitz in Pfronstetten Aichelau. Konstruktion, Elektronikentwicklung, mechanische Fertigung und individuelle Anpassung greifen hier ineinander. Diese hohe Fertigungstiefe ermöglicht es, Innovationen unmittelbar in marktfähige Produkte zu überführen und Versorgungsformen flexibel anzupassen. Sonderanfertigungen, spezielle Halterungen oder individuelle Sitzsysteme werden im eigenen Haus entwickelt und realisiert.

Die technologische Grundlage bildet ein stark entwicklungsgetriebenes Umfeld. Paravan entwickelt zentrale Komponenten und Systeme im eigenen Haus – von der Mechanik über die Elektronik bis zur Steuerungstechnik. Diese interdisziplinäre Entwicklungsarbeit ermöglicht es, Innovationen schnell in

PRESSEMITTEILUNG

marktfähige Lösungen zu überführen und individuell auf komplexe Versorgungsanforderungen anzupassen. Technologien wie das elektronische Fahr- und Lenksystem Space Drive stehen – auch außerhalb des Rollstuhlsegments – exemplarisch für diese Entwicklungskompetenz.

Neun Modelle für unterschiedliche Lebensrealitäten

Neben dem PR 50 umfasst das Portfolio acht weitere Modelle, die unterschiedlichste Anforderungen abbilden. Ein Großteil der Elektrorollstühle der PR-Serie ist im Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenversicherung (HMV) gelistet und damit als erstattungsfähiges Hilfsmittel anerkannt – eine wichtige Grundlage für die Versorgungspraxis in Zusammenarbeit mit Sanitätshäusern, Rehasentren und Kostenträgern.

Der PR 25 steht für maximale Flexibilität im Alltag. Sein Sitz lässt sich nahezu bis auf Bodenniveau absenken und optional deutlich anheben. Diese variable Sitzhöhe erleichtert Transfers und ermöglicht Interaktion auf unterschiedlichen Ebenen im privaten, beruflichen oder schulischen Umfeld – insbesondere für kleinwüchsige Menschen und Kinder.

Der PR 30/II gilt als vielseitiger Allrounder. Elektrische Kantel- und Liftfunktionen sowie individuell konfigurierbare Sitzsysteme ermöglichen eine passgenaue Anpassung an komplexe Versorgungsbilder und wechselnde Anforderungen.

Mit dem PR 40 verbindet Paravan therapeutische Funktionen mit alltagstauglicher Mobilität. Die elektrische Steh-, Kantel- und Liegefunktion unterstützt Kreislauf und Muskulatur, ermöglicht soziale Interaktion auf Augenhöhe und kann zur Reintegration ins Arbeitsleben beitragen.

Im Premiumsegment steht der PR biolution als multifunktionaler Pflege- und Therapiestuhl. Biometrische Gelenke im Hüft- und Kniebereich orientieren sich an natürlichen Bewegungsabläufen und ermöglichen individuell programmierbare Bewegungssequenzen.

Für Kinder und Jugendliche wurden mit dem PR 35 und dem PR 35 S speziell mitwachsende Systeme entwickelt, deren Sitzkonzepte sich flexibel an Wachstum und Krankheitsverlauf anpassen lassen – ein wesentlicher Vorteil in der langfristigen Versorgung. Ergänzt wird das Portfolio durch den Outdoor-Rollstuhl PR 4X mit erhöhter Bodenfreiheit, Allradantrieb, individuell wählbaren Reifenprofilen und robuster Auslegung sowie durch den PR Heavy Duty, dessen verstärktes Chassis und hohe Tragkraft auf besondere Anforderungen ausgelegt sind.

Individuelle Steuerung – so flexibel wie der Mensch selbst

Ein zentrales Element aller Modelle sind individuell konfigurierbare Steuerungssysteme. Kein Krankheitsbild gleicht dem anderen, keine motorische Einschränkung ist identisch. Für viele Nutzer ist der Rollstuhl dabei weit mehr als ein Hilfsmittel – er ist ein täglicher Begleiter im Alltag, vergleichbar mit dem, was für andere Menschen ein Paar Schuhe ist. Entsprechend individuell müssen Funktion und Bedienung gestaltet sein. Deshalb lassen sich die Elektrorollstühle flexibel anpassen – von der klassischen R-Net-Steuerung mit Joystick über Kinn- oder Kopfsteuerungen bis hin zu komplexen Sonderlösungen mit Picker-Buttons und anderen individuell entwickelten Bedienelementen.

Auch Begleitsteuerungen lassen sich an allen Modellen integrieren, etwa wenn eine Bedienung von hinten durch eine Begleitperson erforderlich ist. Diese Steuerungskonzepte entstehen in enger Abstimmung mit Therapeuten und Fachzentren und werden exakt auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt. Das Ergebnis ist kein Serienprodukt, sondern eine maßgeschneiderte Lösung.

Versorgungskompetenz bundesweit

Technik allein genügt nicht. Entscheidend ist die persönliche Begleitung. Sieben Außendienstmitarbeiter betreuen bundesweit Rehasentren, Sozialpädiatrische Zentren und Sanitätshäuser, organisieren Erprobungen und begleiten Versorgungen vor Ort – in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sanitätshauspartnern. Unterstützt werden sie von einem

PRESSEMITTEILUNG

fünfköpfigen Innendienstteam in Aichelau, das technische Planung, Angebotsmanagement und Servicekoordination übernimmt.

„Unsere Rollstühle entstehen aus echten Versorgungssituationen heraus“, erklärt Stefan Ludwig, Leiter Rollstuhlentwicklung und -vertrieb bei Paravan. „Wir hören zu, analysieren und entwickeln Lösungen, die langfristig funktionieren – technisch wie therapeutisch.“

Aus einer technologischen Pionierleistung im Jahr 2008 ist ein Portfolio entstanden, das unterschiedlichste Lebensrealitäten abbildet. Entwickelt und gefertigt in Deutschland, geprägt von hoher Entwicklungstiefe und dem Anspruch, Mobilität neu zu denken – für ein selbstbestimmtes Leben.

Mehr Informationen unter: <https://www.paravan.de/produktloesungen/elektrollstuehle/paravan-elektrollstuehle>



*Der Paravan PR 50 (HMV-Nr.: 18.99.06.1048):
Elektrollstuhl mit Kante- und Liftfunktion und EU-
weiter Zulassung als Autofahrersitz nach §35a StVZO.
Foto: Paravan*



*Der Stehrollstuhl Paravan PR 40 (HMV.: 18.99.03.2035):
Elektrische Stehfunktion unterstützt Kreislauf und
Muskulatur und ermöglicht Interaktion auf Augenhöhe –
auch im Alltag und im Außenbereich. Foto: Paravan*



*Elektrollstühle für Kinder und Jugendliche: Der flexible
Paravan PR 25 (HMV-Nr.: 18.99.06.1134) sowie die
mitwachsenden Kinder- und Jugendrollstühle PR 35
(18.99.06.1141) und PR 35S (18.99.03.2038) aus dem
Paravan Rollstuhlportfolio. Foto: Paravan*



*Der Paravan PR 30/II (HMV-Nr.: 18.99.06.1143):
Vielseitiger Elektrorollstuhl mit komfortabler Federung,
elektrischer Kante- und Liegefunktion sowie individuell
konfigurierbaren Sitzsystemen für unterschiedliche
Versorgungsanforderungen. Foto: Paravan*



*Der Paravan PR biolution (HMV-Nr. 18.99.03.2027):
Multifunktionaler Pflege- und Therapiestuhl mit
biometrischen Gelenken für natürliche
Bewegungsabläufe und individuell programmierbare
Liegepositionen. Foto: Paravan*



*Outdoor-Elektrorollstuhl für anspruchsvolles Gelände:
Der Paravan PR 4X mit Allradantrieb, erhöhter
Bodenfreiheit und robuster Fahrwerksauslegung
ermöglicht Mobilität auch abseits befestigter Wege. Foto:
Paravan/ KI*

Kontakt:

Anke Leuschke, Pressesprecherin, Paravan GmbH,
Tel.: +49 7388/ 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

Über die Paravan GmbH:

Die PARAVAN GmbH ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter am Standort Pfrontstetten Aichelau und in der Niederlassung Heidelberg entwickeln und produzieren individuell angepasste Automobilumbauten, Elektrorollstühle bis hin zur eigens spezialisierten Fahrausbildung. PARAVAN verfolgt mit dem „Alles-aus-einer-Hand-Konzept“ einen ganzheitlichen Ansatz. Technologisches Highlight ist Space Drive, ein intelligentes digitales Steuerungssystem nach dem Drive-by-Wire-Prinzip. Durch die aktive Redundanz der Servomotoren ist es vollständig ausfallsicher und das erste mit Straßenzulassung. Mithilfe dieser Innovation fahren schwerstbehinderte Menschen, teils ohne Arme und Beine, selbständig und sicher Auto. Ein einfaches Eingreifen in das Lenkrad ist diesen Fahrern nicht möglich. Weltweit hat sich Space Drive in den letzten 20 Jahren auf über eine Milliarde Straßenkilometern bewährt und wird von zahlreichen Industriekunden für Testträger im Bereich autonomes Fahren genutzt. Das System ist als Nachrüstsatz mit offener Schnittstelle für alle bekannten Fahrzeugtypen erhältlich. www.paravan.de